

I N H A L T

	Seite
1.0 Die Scheerbartrezeption Walter Ben- jamins	5
2.0 Scheerbart und die Scheerbartkritik	10
2.1 Biographischer Abriß	10
2.2 Scheerbarts Persönlichkeit	11
2.3 Scheerbarts Beziehung zur Berliner Bohème	30
2.4 Persönlichkeit und Werk im Urteil sei- ner Zeitgenossen und der Nachwelt	32
3.0 Zwischen Opposition und Konformismus	40
3.1 Politische Forderungen	40
3.2 Verklausulierungsformen der Scheer- bartschen Gesellschaftskritik	46
3.3 Scheerbarts politisches Verhalten	54
4.0 Unter der Forderung nach Optimismus	56
5.0 Die Relativierung der empirischen Wirklichkeit	67
5.1 Die Konstruktion phantastischer Ob- jekte im Werk Scheerbarts	67
5.2 Die theoretischen Grundlagen der an- tinaturalistischen Ästhetik	75
6.0 Scheerbarts Konzeption von der 'Welt' als Mythos	97
6.1 Thematisierung der 'Welt' bei Scheer- bart	97
6.2 Die Genese des Themas 'Welt' im Natu- ralismus	100
6.3 Scheerbarts Einstellung zu den Kosmo- logien seiner Zeit	105

6.4	Die Tendenz zur 'heilen Welt'	107
7.0	Scheerbarts Vorstellung von der Beschaffenheit des Kosmos	113
7.1	Der Spiritualismus Scheerbarts	113
7.2	Das Motiv der Evolution	121
8.0	'Weltgeistliebe' als erotisches Verhältnis zum Sein	130
9.0	Pathos des 'Schaffens'	154
9.1	'Vita contemplativa' und 'vita activa'	154
9.2	Die idealistische Tradition des Schaffensbegriffs	157
9.3	Die materialistische Tradition des Schaffensbegriffs	159
9.4	Parallelen zur historisch-dialektischen Konzeption des Schaffensbegriffs	167
9.5	'Schaffen' als ein neues Verhältnis zur Natur	174
10.0	Anarchie als Kulturutopie	176
10.1	Die ästhetische Kultur	176
10.2	Die technische Kulturutopie	186
10.3	Scheerbarts Verhältnis zum Anarchismus	201
11.0	Scheerbart und der utopische Sozialismus	208
	Anmerkungen	218
	Literaturverzeichnis	279